

Diese Bekanntmachung auf der TED-Website: <http://ted.europa.eu/udl?uri=TED:NOTICE:444082-2016:TEXT:DE:HTML>

Deutschland-Trier: Öffentlicher Verkehr (Straße)
2016/S 243-444082

Vorinformation für öffentliche Dienstleistungsaufträge

Standardformular für Bekanntmachungen gemäß Artikel 7.2 der Verordnung 1370/2007, die innerhalb eines Jahres vor dem Beginn des Ausschreibungsverfahrens oder der direkten Auftragsvergabe im Supplement zum Amtsblatt der Europäischen Union veröffentlicht werden müssen.

Verordnung 2007/1370

Abschnitt I: Zuständige Behörde

I.1) Name, Adressen und Kontaktstelle(n)

Zweckverband Verkehrsverbund Region Trier (ZV VRT)

Bahnhofplatz 1

Kontaktstelle(n): Zweckverband VRT

Zu Händen von: Fr. Schwarz

54292 Trier

Deutschland

Telefon: +49 6519948088

E-Mail: schwarz@zv-vrt.de

Fax: +49 6519948086

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse des öffentlichen Auftraggebers: <http://www.zv-vrt.de>

Weitere Auskünfte erteilen:

IGDB GmbH

Im Steingrund 3

Zu Händen von: Hrn. Lips

63303 Dreieich

Deutschland

Telefon: +49 61035067-110

E-Mail: ausschreibung@igdb.de

Fax: +49 61035067-121

Internet-Adresse: <http://www.igdb.de>

I.2) Art der zuständigen Behörde

Regional- oder Lokalbehörde

I.3) Haupttätigkeit(en)

Sonstige: ÖPNV

I.4) Auftragsvergabe im Namen anderer zuständiger Behörden

Der öffentliche Auftraggeber beschafft im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber: ja

Zweckverband Schienenpersonennahverkehr Rheinland-Pfalz Nord

Friedrich-Ebert-Ring 14-20

56068 Koblenz

Deutschland

Kreisverwaltung Cochem-Zell
Endertplatz 2
56812 Cochem
Deutschland
Kreisverwaltung Ahrweiler
Wilhelmstraße 24-30
53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler
Deutschland
Kreisverwaltung Mayen-Koblenz
Bahnhofstraße 9
56068 Koblenz
Deutschland
Landkreis Vulkaneifel
Mainzer Straße 25
54550 Daun
Deutschland

Abschnitt II: Auftragsgegenstand

II.1) Beschreibung

II.1.1) Bezeichnung des Auftrags:

Linienbündel „Östliche Vulkaneifel“.

II.1.2) Art des Auftrags, vom öffentlichen Verkehrswesen abgedeckte(r) Bereich(e)

Dienstleistungskategorie Nr T-05: Busverkehr (innerstädtisch/regional)

Vom öffentlichen Verkehrswesen abgedeckte Bereiche

Hauptort der Ausführung, Lieferung oder Dienstleistungserbringung: Vulkaneifel.

NUTS-Code DEB24

II.1.3) Kurze Beschreibung des Auftrags

Erschließung der Verbandsgemeinde Kelberg und des nördlichen Teils der Verbandsgemeinde Daun sowie Anbindung an den regionalen Busverkehr in Daun, Dockweiler und Kelberg sowie der weiterführenden Schulen, Grundschulen und Kindergärten mit den bisherigen Linien 504 (Teilabschnitt), 508, 509, 512, 521.

Neu geordnet und bezeichnet als Linien:

507 (Daun – Nerdlen – Sarmersbach – Beinhausen) – Kelberg – Hühnerbach – Reimerath – Welcherath – Brücktal – Kirsbach – Drees – Nitz

508 Köttelbach – Kelberg – Zermüllen – Rothenbach – Meisenthal (– Müllenbach (bei Adenau))

509 Kelberg – Boxberg – Gelenberg – Bodenbach – Borler – Bongard

512 Daun – Boverath – Rengen

513 Daun – Waldkönigen – Steinborn – Neunkirchen – Pützbörn – Daun

514 (Daun – Neunkirchen –) Neroth – Kirchweiler – Hinterweiler – Betteldorf – Dockweiler

515 (Betteldorf – Hohenfels-Essingen – Rockeskyll – Pelm – Gerolstein)

516 Dockweiler – Dreis – Brück

517 (Dockweiler –) Kradenbach – Nerdlen – Sarmersbach – Darscheid – Daun

518 (Mehren – Darscheid – Hörscheid – Gefell – Hörschhausen – Utzerath – Schönbach)

520 Daun – Rengen – Neichen – Beinhausen – Boxberg – Kelberg

521 (Kaisersesch – Masburg – Eppenberg – / Neuhof – Leienkaul – Laubach – Müllenbach (b. Kaisersesch) – Alflen –) Ulmen – Schönbach – Utzerath – Darscheid – Daun

525 Ulmen – Kötterichen – Höchstberg – Uersfeld

526 Ulmen – Berenbach – Horperath – Gunderath – Uersfeld – Kaperich – Lirstal – Retterath – Mannebach – Bereborn – Hühnerbach – Kelberg
528 Kelberg – Hühnerbach – Bereborn – Kolverath – Sassen – Mosbruch – Ueß – Hörschhausen – Katzwinkel – Gefell – Hörscheid
529 Kelberg – Ueß – Mosbruch – Gunderath – Uersfeld – Lirstal – Oberelz – Arbach
582 (Hühnerbach – Boos – Münk – Lind – Nachtsheim)
585 (Nitz – Drees – Kirsbach – Brücktal – Reimerath – Welcherath – Müllenbach (bei Adenau)).

II.1.4) **Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV)**

60112000, 60140000

II.1.5) **Angaben zur Vergabe von Unteraufträgen**

Vergabe von Unteraufträgen ist beabsichtigt: nein

II.2) **Menge und/oder Wert der Dienstleistungen:**

Vrsth. Nkm/Jahr Bus: ca. 652 000. Maximale Angebots-km Rufangebot: 958 000 km (die tatsächliche Inanspruchnahme des Rufbusangebotes erfolgt abhängig von der Fahrgastnachfrage, diese wird voraussichtlich unterhalb der maximalen Angebots-km liegen. Mit Stand Dezember 2016 werden ca. 82 000 Besetzkilometer im Rufangebot prognostiziert).

II.3) **Geplanter Beginn und Laufzeit des Auftrags oder Schlusstermin**

Beginn: 9.12.2018

Laufzeit in Monaten: 120 (ab Auftragsvergabe)

II.4) **Kurze Beschreibung der Art und des Umfangs der Bauleistungen**

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

III.1) **Bedingungen für den Auftrag**

III.1.1) **Kostenparameter für Ausgleichszahlungen:**

III.1.2) **Informationen über ausschließliche Rechte:**

Ausschließliche Rechte werden eingeräumt: nein

III.1.3) **Zuteilung der Erträge aus dem Verkauf von Fahrscheinen:**

An den Betreiber vergebener Prozentsatz: 0(%) (der verbleibende Anteil entfällt auf die zuständige Behörde)

III.1.4) **Soziale Standards:**

Liste von Anforderungen (einschließlich der betreffenden Arbeitnehmer, transparenter Angaben zu ihren vertraglichen Rechten und Pflichten sowie Bedingungen, unter denen sie als in einem Verhältnis zu den betreffenden Diensten stehend gelten):

Verpflichtung zur Fahrpersonalübernahme gemäß § 1 Abs. 4 LTTG i.V.m. Art. 4 Abs. 5 Verordnung (EG) Nr. 1370/2007 des Europäischen Parlaments und des Rates, näheres s. Ziffer VI.1).

III.1.5) **Gemeinwirtschaftliche Verpflichtungen:**

Spezifikationen:

S. Ziffer VI.1).

III.1.6) **Sonstige besondere Bedingungen:**

Für die Ausführung des Auftrags gelten besondere Bedingungen: nein

III.2) **Teilnahmebedingungen**

III.2.1) **Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit**

III.2.2) **Technische Anforderungen**

III.3) **Qualitätsziele für Dienstleistungsaufträge**

Beschreibung: S. Ziffer VI.1).
Information und Fahrkarten: S. Ziffer VI.1).
Pünktlichkeit und Zuverlässigkeit: S. Ziffer VI.1).
Zugausfälle:
Prämien und Sanktionen: S. Ziffer VI.1).
Sauberkeit des Fahrzeugmaterials und der Bahnhofseinrichtungen: S. Ziffer VI.1).
Befragung zur Kundenzufriedenheit: S. Ziffer VI.1).
Beschwerdebearbeitung: S. Ziffer VI.1).
Betreuung von Personen mit eingeschränkter Mobilität: S. Ziffer VI.1).
Sonstige: S. Ziffer VI.1).

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1) Verfahrensart

Offen

IV.2) Zuschlagskriterien

IV.2.1) Zuschlagskriterien

das wirtschaftlich günstigste Angebot in Bezug auf die Kriterien, die in den Ausschreibungsunterlagen, der Aufforderung zur Angebotsabgabe oder zur Verhandlung bzw. in der Beschreibung zum wettbewerblichen Dialog aufgeführt sind

IV.2.2) Angaben zur elektronischen Auktion

Eine elektronische Auktion wird durchgeführt:
nein

IV.3) Verwaltungsangaben

IV.3.1) Aktenzeichen:

LBÖstVIknfl

IV.3.2) Bedingungen für den Erhalt von Ausschreibungs- und ergänzenden Unterlagen

Kostenpflichtige Unterlagen: nein

IV.3.3) Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge

15.2.2018

IV.3.4) Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge verfasst werden können

Deutsch.

IV.3.5) Bindefrist des Angebots

IV.3.6) Bedingungen für die Öffnung der Angebote

Personen, die bei der Öffnung der Angebote anwesend sein dürfen: nein

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.1) Zusätzliche Angaben:

— Hinweis auf § 12 Abs. 6 PBefG: der Antrag auf Erteilung einer Genehmigung für einen eigenwirtschaftlichen Verkehr mit Kraftfahrzeugen im Linienverkehr ist spätestens 3 Monate nach der Vorabbekanntmachung zu stellen;

— Die mit dem beabsichtigten Dienstleistungsauftrag verbundenen Anforderungen an Fahrplan, Beförderungsentgelt und Standards (§ 8a Abs. 2 S.3 PBefG) bilden auch die Grundlage für etwaige eigenwirtschaftliche Genehmigungsanträge. Diese sind unter der Adresse <http://www.zv-vrt.de/vorabbekanntmachungen> veröffentlicht;

— Hinweis zu Ziffer IV.1: Der Begriff „Offenes Verfahren“ ist nicht als „Offenes Verfahren“ i. S. d. § 15 VgV zu verstehen, sondern in Abgrenzung zu einer direkten Vergabe als untechnische Begrifflichkeit für ein wettbewerblich durchgeführtes Verfahren zu erachten. Der Auftraggeber behält sich vor, ein Verhandlungsverfahren mit vorgeschaltetem Teilnahmewettbewerb nach § 17 VgV durchzuführen;
— Hinweis zu Ziffer IV.3.3: Das Datum dient der Orientierung und kann in der Auftragsbekanntmachung abweichend festgelegt werden.

VI.2) **Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**

VI.2.1) **Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**

Vergabekammer Rheinland-Pfalz beim Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau
Stiftsstr. 9
55116 Mainz
Deutschland
Telefon: +49 6131162234
Internet-Adresse: <http://www.mwvlw.rlp.de>
Fax: +49 6131162113

VI.2.2) **Einlegung von Rechtsbehelfen**

VI.2.3) **Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt**

VI.3) **Bekanntmachung der Auftragsvergabe:**

VI.4) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**
13.12.2016